



Zeeland



REISE Know-How Verlag Peter Rump Bielefeld

Ulrike Grafberger

Reiseführer für individuelles Entdecken



TIPPS

- Ein Hafenstädtchen wie aus dem Bilderbuch:**
idyllisches Goes auf Zuid-Beveland | 202
- Strandurlaub an der Riviera des Nordens:**
lange Strände und hohe Dünen in Zoutelande | 150
- Bummel über den historischen Markt:**
Waffeln essen und Trachten anschauen in Veere | 193
- Wo die Containerschiffe an der Haustür vorbeifahren:**
am Boulevard in Vlissingen | 152
- Wie die Zeeländer das Meer bezwingen:**
Das Oosterschelde-Sturmflutwehr gilt als Meisterwerk | 68
- Badeort mit exklusivem Flair:**
Domburg war einst Künstlerkolonie | 127
- Fossile Haifischzähne im weißen Sand:**
Cadzand verbindet Strandvergnügen mit Schatzsuche | 238
- Ausflug in die goldene Zeit der Seefahrt:**
historische Stadt Middelburg | 170
- Muscheln und Austern zum Sattessen:**
im Hafenstädtchen Yerseke | 215

Zeeland



» Die segelnde Möwe, sie ruft ihren Gruß
Hoch oben aus jagenden Wolken herab;
Die schäumende Woge, sie leckt meinen Fuß,
Als wüßten sie beide, wie gern ich sie hab! «

(Hermann Allmers (1821–1902), „Strandlust“)

Impressum

Ulrike Grafberger
REISE Know-How Zeeland

erschienen im REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH 2018, 2020
3., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2021
Alle Rechte vorbehalten.

PDF-ISBN 978-3-8317-4929-4

Gestaltung und Bearbeitung

Umschlag: Peter Rump, der Verlag
Inhalt: Günter Pawlak, Wayan Rump, der Verlag
Karten: Thomas Buri, Cathérine Raisin, der Verlag
Fotonachweis: die Autorin (ug), Tinka Leene (tl),
Yerseke Foto NBTC Holland Marketing (yf),
Zeeuws maritiem muZEEum (mm),
Zeeuws Museum (zm), Aart Tacoma (at),
Marjolein Albregtse (ma),
Adobe Stock (Autorennachweis jeweils am Bild)

Lektorat: Caroline Tiemann
Lektorat (Aktualisierung): der
Verlag

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

REISE Know-How Bücher finden Sie in allen gut sortierten
Buchhandlungen. Falls nicht, kann Ihre Buchhandlung
unsere Bücher hier bestellen:

D: Prolit, prolit.de und alle Barsortimente

CH: AVA Verlagsauslieferung AG, ava.ch

A: Freytag-Berndt und Artaria KG, freytagberndt.com

B, LUX, NL: Willems Adventure, willemsadventure.nl

oder direkt über den Verlag: www.reise-know-how.de

Bildlegende Umschlag und Vorspann

Titelbild: Die Marina in Vlissingen (Adobe Stock © allard1)
Vordere Umschlagklappe: Wohnmobile am Brouwersdam
(ug)

S. 1: Möwe bei Domburg (ug)

S. 2/3: Strand bei Vlissingen (ug)



Wir freuen uns über Kritik, Kommentare
und Verbesserungsvorschläge, gern auch
per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind von
der Autorin mit größter Sorgfalt gesammelt
und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft
bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht
ausgeschlossen werden können, erklärt der
Verlag, dass alle Angaben im Sinne der
Produkthaftung ohne Garantie erfolgen
und dass Verlag wie Autorin keinerlei
Verantwortung und Haftung für inhaltliche
und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produk-
ten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel
ohne Wertung gegenüber anderen anzuse-
hen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind
rein subjektive Einschätzungen der Autorin
und dienen keinesfalls der Bewerbung von
Firmen oder Produkten.

A row of colorful beach huts (blue, orange, white) on a sandy beach under a blue sky. The huts are arranged in a line, and some people are visible sitting on the beach in front of them. The sky is a clear, bright blue with some light clouds.

Ulrike Grafberger

ZEELAND

Liebe Leserinnen und Leser, die Inhalte aus diesem Reiseführer wurden detailliert recherchiert und gewissenhaft kontrolliert. Allerdings bringt die Coronapandemie manche Unwägbarkeiten mit sich – auch in Zeeland.

Da bis zum Redaktionsschluss noch nicht im Detail absehbar war, wie sich diese Krise auf das wirtschaftliche, kulturelle und soziale Leben in der Region auswirken wird, kann es unter Umständen passieren, dass einzelne im Buch aufgeführte Angebote, insbesondere im gastronomischen Bereich, nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr existieren. Trotz dieser Unwägbarkeiten soll der Reiseführer stets auf dem aktuellsten Stand sein.

Deshalb bitten wir Sie, den Verlag über mögliche Veränderungen zu informieren, damit wir sie über die Update-Funktion zum Buch (s. S. 9) allen Nutzern bereitstellen können.

Vielen Dank!

Vorwort

Seit vielen Jahrzehnten gehört die niederländische Provinz Zeeland zu den Lieblingsreisezielen der Deutschen – und sei es nur für einen Wochenendausflug. Das liegt sicherlich – neben der schnellen Erreichbarkeit – vor allem an den kilometerlangen, feinsandigen Stränden, die an der Nordseeküste locken. Zudem hat sich Zeeland voll und ganz auf den Tourismus eingestellt: Es gibt Unterkünfte und Restaurants in allen Preisklassen, man spricht fast überall Deutsch und das Wetter ist für niederländische Verhältnisse an der zeeländischen Küste überdurchschnittlich gut.

Auch denjenigen, die nicht den ganzen Tag am Strand liegen möchten, bietet Zeeland viel Abwechslung: Mit dem bestens ausgebauten Radwegenetz ist es ein Paradies für Radfahrer, und dank der Nordsee sowie der zahlreichen Meeresarme eignet sich die Region hervorragend für Segler, Surfer und Taucher. Nicht zuletzt kommen auch viele wegen des Essens nach Zeeland. Der Oosterschelde-Hummer sowie die zeeländischen Muscheln und Austern genießen einen ausgesprochen guten Ruf.

Das alles ist auch für mich immer wieder ein Grund, den Weg von meiner Wahlheimat Den Haag hinüber nach Zeeland anzutreten. Eine Radtour durch die Dünen, ein Abstecher zum Strand und danach ein Riesentopf voller Miesmuscheln – so sieht für mich das perfekte Wochenende aus!

So möchte ich in diesem Buch alle meine gewonnenen Erfahrungen weitergeben und die Leser dazu ermutigen, auch mal die ausgetretenen Pfade und Hauptreisezeiten zu verlassen. Wenn einem im Herbst oder Winter der Sturm um die Ohren pfeift, schmecken Apfelkuchen und heiße Schokolade am Kamin besonders gut!

Apropos Schokolade: Auch für Kinder hält dieser Reiseführer viele Tipps bereit. Kaum eine andere Urlaubsgegend lockt mit einem solch großen Angebot für die Kleinen, das von der Dampfeisenbahntour über die Robbenshow und die Piratenhöhle bis zur Orkanmaschine reicht. Mit Erlebnis- und Kletterparks, Spiel-



bauernhöfen und natürlich den riesigen Sandstränden mit ihren Spiel- und Sportangeboten gibt es für Kinder jeder Altersgruppe Möglichkeiten zum Austoben. In den jeweiligen Ortsbeschreibungen finden sich dafür zahlreiche Tipps und Anregungen.

Trotz der verlockenden Freizeitmöglichkeiten sollte man sich die kulturell interessanten Städtchen und Dörfer wie Middelburg, Goes, Veere, Brouwershaven, Zierikzee oder Domburg nicht entgehen lassen. In den Museen erfahren Besucher vieles über die reiche und spannende Geschichte Zeelands.

So groß wie die kulturelle Vielfalt ist auch das Angebot an Unterkünften: Pen-

sionen, Campingplätze, Hotels, Ferienparks und eine Besonderheit, die es in einer solchen Fülle vermutlich nur in Zeeland gibt, die Strandhäuschen. Näher am Meer kann man seinen Urlaub nicht verbringen.

Ich wünsche allen Lesern herrliche Strandspaziergänge, viele Genussmomente mit süßen und salzigen Delikatessen, beeindruckende Aussichten auf spätgotische Rathäuser und stattliche Kirchen – und natürlich einen erholsamen Urlaub!



Ulrike Grafberger



Inhalt

Vorwort	4
Kartenverzeichnis	8
Steckbriefe Niederlande, Zeeland	8
Hinweise zur Benutzung	9
Die Regionen im Überblick	10
Reiserouten und Touren	12
Zeeland: Zu jeder Zeit	16
Fünf besondere Übernachtungen	18
Fünf interessante Städte	19
Fünf zeeländische Spezialitäten	20
Fünf bezaubernde Orte	21

1 Schouwen-Duiveland 22

Brouwersdam und Grevelingenmeer	26
Scharendijke	31
<i>Beachklänge: Concert at SEA</i>	32
Brouwershaven	33
<i>Ganz in Schwarz:</i> <i>zeeländische Scheunen</i>	36
Dreischor	38
Bruinisse	41
Zierikzee	44
<i>Wie konnte es zur großen</i> <i>Flutkatastrophe kommen?</i>	52
Renesse	54
Burgh-Haamstede	59
Oosterschelde und Sturmflutwehr	68

2 Tholen und Sint-Philipsland 74

Stadt Tholen	79
<i>Vom Meer verschluckt: Reimerswaal</i>	82
Oud-Vossemeer	84
<i>Die historische Wehrfischerei</i>	84

Sint-Maartensdijk	85
Stavenisse	87
Sint-Annaland	88
Sint-Philipsland	91

3 Noord-Beveland 94

Kamperland	98
Colijnsplaat	103
<i>Wer war Nehalennia?</i>	107
Kortgene	108
Kats	113

4 Walcheren 114

Vrouwenpolder	118
Oostkapelle	123
Domburg	127
<i>Der Metzgerssohn</i> <i>mit den Wunderhänden</i>	129
Aagtekerke	136
Grijpskerke	138
Westkapelle	140
Zoutelande	144
<i>Bunker in Zeeland: der Atlantikwall</i>	146
Dishoek	150
Vlissingen	152
<i>Größter Seeheld der Niederländer:</i> <i>Michiel de Ruyter</i>	159
Middelburg	170
<i>Wenn die Zeeländer Rot sehen</i>	174
Veere	186

5 Zuid-Beveland 198

Goes	202
Kapelle	213

Karten

Zeeland	Umschlag vorn
Zeeland, Blattschnitt	Umschlag hinten
Die Regionen im Überblick	11
Reiserouten und Touren	12–14

Übersichtskarten

Schouwen-Duiveland	24
Tholen und Sint-Philipsland	76
Noord-Beveland	96
Walcheren	116
Zuid-Beveland	200
Zeeuws-Vlaanderen, Westteil	222
Zeeuws-Vlaanderen, Ostteil	250

Ortspläne

Domburg	132
Middelburg	180
Veere	194
Vlissingen	162
Zierikzee	50

Thematische Karte

Niederlande, Hauptverkehrswege	264
--------------------------------	-----

Steckbrief Niederlande

- **Name:** Koninkrijk der Nederlanden (Königreich der Niederlande)
- **Staatsform:** Parlamentarische Monarchie
- **Einwohner:** 17,1 Mio.
- **Fläche:** 42.508 km²
- **Bevölkerungsdichte:** 407 Einw. pro km²
- **Hauptstadt:** Amsterdam
- **Regierungssitz:** Den Haag
- **Flagge:** rot-weiß-blau
- **Nationalfeiertag:** *Koningsdag*
- **Sprache:** Niederländisch
- **Zeit:** Mitteleuropäische Zeit (MEZ) mit Sommerzeit
- **Währung:** Euro
- **Ländervorwahl:** 0031

Steckbrief Zeeland

- **Name:** Provincie (Provinz) Zeeland
- **Einwohner:** 383.224
- **Fläche:** 2934 km², davon ca. 40 % Wasser
- **Hauptstadt:** Middelburg (48.300 Einw.)
- **Größte Stadt:** Terneuzen (54.500 Einw.)
- **Lage:** Zwischen der niederländischen Provinz Zuid-Holland und Belgien
- **Höchster Punkt:** 52 Meter (Dünenreihe bei Zoutelande)
- **Tiefster Punkt:** 60 Meter (im Westerscheldetunnel). Abgesehen von den Dünen befindet sich die komplette Provinz auf oder unter dem Meeresspiegel.
- **Sprache:** Niederländisch, zeeländischer Dialekt

Hinweise zur Benutzung

Preiskategorien der Unterkünfte

Die Preiskategorien in diesem Buch gelten jeweils für zwei Personen im **Doppelzimmer mit Frühstück**.

- ① bis 80 €
- ② 80–120 €
- ③ 120–160 €
- ④ ab 160 €

Nicht vergessen!

Die Highlights der Region erkennt man an der **gelben Markierung**.

MEIN TIPP ...

... steht für spezielle Empfehlungen der Autorin: abseits der Hauptpfade, nach ihrem persönlichen Geschmack.

Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man besonders gut Natur erleben kann oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

Kinder-Tipps

 Das Symbol kennzeichnet Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten, an denen auch kleine Zeeland-Ur-lauber ihre Freude haben.

Party-Tipps

 Das Symbol kennzeichnet besonders empfehlenswerte Party-Lokalitäten, Festivals und Events.

Verweise auf die Stadtpläne

1 Die **farbigen Nummern** in den „Praktischen Tipps“ der Ortsbeschreibungen verweisen auf den jeweiligen Karteneintrag.

Updates nach Redaktionsschluss

Auf der Produktseite dieses Reiseführers in unserem Internetshop finden Sie zusätzliche Informationen und wichtige Änderungen.

Strandläufer mit seinem Fang

169ze ug



Die Regionen im Überblick

1 Schouwen-Duiveland | 22

Mit einer Fahrt über den **Brouwersdam (S. 26)** gelangt man von Norden nach Zeeland auf die erste Insel Schouwen-Duiveland. Hier liegt einer der beliebtesten Badeorte deutscher Urlauber: **Renesse (S. 54)**. Etwas beschaulicher geht es im Ferienort **Burgh-Haamstede (S. 59)** zu. Mit einer bezaubernden Altstadt rund um den Hafen locken **Zierikzee (S. 44)** und **Brouwershaven (S. 33)**. Muschelfans sollten dem kleinen Fischerort **Bruinisse (S. 41)** einen Besuch abstatten.

2 Tholen und Sint-Philipsland | 74

Die beiden Halbinseln ziehen Radfahrer und Wassersportler an. Das schöne **Tholen (S. 79)** mit seinem Marktplatz, den Windmühlen und der großen Kirche ist ein typisch zeeländisches Städtchen. Der Ort **Sint-Maartensdijk (S. 85)** lädt zu einer Kaffeepause zu Füßen des Raedthuys ein. Von Jachthäfen gekennzeichnet sind **Stavenisse (S. 87)** und **Sint-Annaland (S. 88)**.

3 Noord-Beveland | 94

Das Zauberwort heißt **Banjaardstrand (S. 98)**: Vor der Kulisse des beeindruckenden Oosterschelde-Sturmflutwehrs liegt einer der schönsten Strände Zeelands. Die hübschen Hafenerorte **Kortgene (S. 108)** und **Colijnsplaat (S. 103)** laden zum Fischessen und Staunen ein: In Letzterem steht die Rekonstruktion eines römischen Tempels. **Kamperland (S. 98)** bietet den Gästen der umliegenden Ferienanlagen Einkaufs- und Ausgehmöglichkeiten.

4 Walcheren | 114

Die abwechslungsreichste Halbinsel Zeelands lockt mit fantastischen Stränden (eine davon nennen sich gar zeeländische Riviera), malerischen Orten wie **Middelburg (S. 170)** und **Veere (S. 186)** sowie einer dynamischen Stadt am Meer, **Vlissingen (S. 152)**, an deren Stränden die Containerschiffe fast hautnah vorbeiziehen. Der Badeort **Domburg (S. 127)** steht auf der Beliebtheitskala vor allem deutscher Besucher weit oben. Wer es ruhiger mag, sucht idyllische Dörfer im Landesinneren wie **Aagtekerke (S. 136)** und **Meliskerke (S. 138)** auf.

5 Zuid-Beveland | 198

Die von der Landwirtschaft geprägte Halbinsel wirkt wie ein Magnet auf Feinschmecker: **Yerseke (S. 215)** ist das Zentrum der niederländischen Austernzucht. Die wichtigste und schönste Stadt der Region ist das pittoreske **Goes (S. 202)**: große Kirche, Marktplatz und ein Hafenbecken mitten in der Stadt, umringt von stattlichen Altbauten. Die Lage zwischen Oosterschelde und Veerse Meer machen die Halbinsel auch zu einem beliebten Reiseziel für Wassersportler.

6 Zeeuws-Vlaanderen | 220

Keine Insel, sondern ein Teil vom Festland: Zeeuws-Vlaanderen grenzt an Belgien und weist in puncto Architektur und Lebensweise belgische Züge auf. Man genießt hier „burgundisch“ und lässt sich im Muscheldorf **Philippine (S. 248)** *mosselen* schmecken. Beeindruckend sind die historischen Städte **Hulst (S. 251)** und

Reiserouten und Touren

Tour 1: Zeeland, Reich des Wassers

■ Eintägiger Kurztrip, ideal auch für Kinder



Zeeland – der Name verrät es: Das Land des Meeres („zee“ bedeutet – wie bei uns in den deutschen Wörtern Nord- und Ostsee – im Niederländischen „Meer“). Und weil diese Provinz vom Meer gleichzeitig umarmt und bedroht wird, ist es besonders spannend, die Anstrengungen der Niederländer zu erleben, sich gegen eben dieses zu wehren. Das

Meer in Zeeland ist für seine Bewohner **Freud und Leid zugleich**.

Beginnen wir mit der Freude, wenn wir über die N57, von Rotterdam kommend, Zeeland über den **Brouwersdam** erreichen. Erst einmal einen Kaffee in der Sonne im dortigen Strandrestaurant *Natural High!* Spielt das Wetter nicht mit, empfiehlt sich das idyllische Hafentstädtchen **Brouwershaven** auf der angrenzenden Insel Schouwen-Duiveland mit seinen Restaurants am Hafen.

Weiter geht es über die Insel **Schouwen-Duiveland** (hier eventuell einen kurzen Spaziergang im **Dünenwald von Westerschouwen** einlegen) zum **Oosterschelde-Sturmflutwehr**, das Zeeland bei Sturm vor Überflutung schützt. Wie das vor sich geht, erfahren Besucher in **Neeltje Jans** bei einem Blick in und auf das Sturmflutwehr. Auf Kinder wartet dort mit Robbenfütterung, Orkanmaschine und Wasserspielplatz so viel Abwechslung, dass man dort mehrere Stunden verbringen kann. Im benachbarten Restaurant *Proef Zeeland* gibt es Muscheln und Fisch aus der Nordsee.

Den Nachmittag können **Kulturinteressierte** in den bezaubernden Städtchen **Veere** und **Middelburg** auf der angrenzenden Halbinsel **Walcheren** verbringen. Die dortigen **Museen** verdeutlichen, welche wichtige Rolle Zeeland im 17. Jahrhundert spielte, als von hier Handelsschiffe in See stachen, die bis nach Asien führen und der Region zu Wohlstand verhelfen. Ist das Wetter schön, und sind Kinder mit auf der Reise, so lädt der riesige **Strand Breezand**, inklusive Piratenschiff, zu einem Strandtag ein (nur 9 km von *Neeltje Jans* entfernt).

☒ Am Strand Breezand auf der Halbinsel Walcheren

Tour 2: Genussvolles Zeeland

■ Ein Wochenende in Zeeland



132ze ug

Die oben genannte Tagesstour ist „ein Muss“, um Zeeland kennenzulernen und sollte daher für den ersten Tag eingeplant werden. Auch von den historischen und schönen Städtchen **Veere**, **Middelburg** und **Goes** sollte man sich mindestens eines, noch besser alle drei angesehen haben. Von Goes ist es nicht mehr weit nach **Yerseke**, das auf den ersten Blick etwas unattraktiv erscheint, doch auf den zweiten Blick ein Eldorado für alle **Austern- und Muschelfans** ist. Die Restaurants liegen dort direkt an den Austernbecken – frischer bekommt man die Schalentiere ganz bestimmt nicht serviert!

Gut gestärkt geht es schließlich weiter zur südlichsten Region Zeelands: **Zeewuws-Vlaanderen**, durch die das Flair des Nachbarlandes Belgien weht. Und weil die Belgier Genießer sind, gibt es hier ein Dorf, das fast nur aus Muschel-Restaurants besteht: **Philippine** (von Yerseke aus nimmt man den Westerscheldetunnel nach Philippine, Entfernung rund 50 km).

Noch etwas **Kultur** schnuppern? Das hübsche Städtchen **Hulst** (30 km) ist von einem Stadtwall aus dem 17. Jahrhundert umgeben, und zu Füßen der Willibrordus-Basilika haben sich viele Restaurants und Cafés niedergelassen.

Tour 3: Zeeland mit dem Fahrrad: Teil der niederländischen Küstenroute

■ Länge: 107 km, geht über mehrere Tage



Die Route beginnt am **Brouwersdam** (siehe Tour 1), führt durch den Badeort **Renesse** und weiter zum Hauptort der Insel Schouwen-Duiveland, **Burgh-Haamstede**, wo man sich mit Proviant eindecken oder in einem der Restaurants essen kann.

Ein Highlight dieser Tour ist sicher, das berühmte **Oosterschelde-Sturm-**

flutwehr mit dem Fahrrad zu überqueren. Zu einer Pause laden der breite Sandstrand und die Strandpavillons am **Veerse Gatdam** ein. Inzwischen sind wir auf der Halbinsel **Walcheren** angelangt, und die Tour führt zu den Badeorten **Oostkapelle** und **Domburg** und von dort weiter auf dem Deich bis nach **Westkapelle**.

Anstatt die Route entlang der Küste zu nehmen, kann man auch das Landesin-



☞ Auf dem Drahtesel unterwegs durch Zeeland

ner durchqueren und dabei die historischen Städtchen **Veere** und **Middelburg** besichtigen. Für beide Varianten gilt: Ziel ist **Vlissingen**, wo viele Hotels und Restaurants auf die Radfahrer warten. Von dort sticht eine Fußgänger- und Radfahrerfähre nach Breskens in Zeewuvs-Vlaanderen in See.

Von **Breskens** aus führt ein wunderschöner Radweg auf Deichen und Dünen immer am Meer entlang bis nach

Cadzand-Bad an der belgischen Grenze. Nach der Radtour kann man in einem der dortigen komfortablen Ferienhäuser noch ein paar Tage Strand und Erholung genießen.

■ Weitere **Infos zu Restaurants, Knotenpunkten** und **Sehenswürdigkeiten** in dieser Region findet man unter www.zeeland.com/de-de/visit/was-unternehmen/radfahren.



5. Mai: Befreiungstag

Am Abend vor dem Bevrijdingsdag wird in Amsterdam um 20 Uhr eine Schweigeminute zu Ehren der Toten des Zweiten Weltkrieges abgehalten, die im Fernsehen landesweit übertragen wird. Während dieser Schweigeminute stehen auch Busse und Bahnen still. Am Befreiungstag selbst werden im ganzen Land Bevrijdingsfestivals mit Gratskonzerten abgehalten.

Hafentage in Terneuzen

Großes Spektakel Ende Juni mit Auftritten und Schiffsparade.

1. Januar: Neujahrsschwimmen

Überall in den Niederlanden springen Menschenmassen in die eiskalte Nordsee, so auch in Domburg, Vlissingen, Breskens und Veere.

27. April: Königstag/Koningsdag

Die Niederländer tragen Orange, halten Trödelmärkte ab und feiern den Geburtstag des Königs.

Karneval

Nur in Zeeuws-Vlaanderen, z. B. in Hulst, wird er ausgiebig gefeiert.

Hummer-Saison

Der berühmte „Oosterscheldekreeft“ (Oosterschelde-Hummer) hat vom letzten Donnerstag im März bis Mitte Juli Saison und wird dann in vielen Restaurants in Zeeland serviert.

JAN

FEB

MÄR

APR

MAI

JUN

Ostern: Beginn der Touristensaison

Rund eine Mio. Besucher fahren an Ostern in die Niederlande, zwei Drittel davon sind Deutsche.

Vogelzug

Vor allem am Zählpunkt in Breskens treffen sich im April Vogelfreunde. Hier wurden bis zu 70.000 Finken an einem Tag beobachtet.

Concert at SEA

Mehrtägiges Musikfestival Ende Juni/Anfang Juli am Strand des Brouwersdams.

LEGENDE

- Winter
- Frühjahr / Herbst
- Sommer

Historischer Markt in Veere

Jeden Dienstag wird im Juli und August im Zentrum ein schöner Markt abgehalten – mit Verkäufern in Trachten und regionalen Produkten.

Küstenmarathon

Anfang Oktober kann man 42 Kilometer lang über Deiche und Dünen rennen.

Fischereifest in Breskens

Anfang August findet im Zentrum und im Fischereihafen von Breskens ein Fest mit Fahrgeschäften und Foodständen statt.

Sinterklaas

Das Fest am 5.12., an dem die Kinder Geschenke bekommen, ist wichtiger als Weihnachten. Auch die Ankunft von *Sinterklaas*, Mitte November, wird bereits ausgiebig gefeiert.

JUL**AUG****SEP****OKT****NOV****DEZ****Ringreiten im Sommer**

In mehreren Dörfern und Kleinstädten treten von Mai bis September die Ringreiter gegeneinander an.

Sommerferien

Während sich die Niederländer im Juli und August zumeist auf französischen Campingplätzen tummeln, zieht es vor allem deutsche Touristen an die zee-ländischen Strände.

Herbststürme

Im Oktober, wenn sich die Wolken über dem Meer türmen und der Wind pfeift, hat man den Strand fast ganz für sich alleine. Einfach herrlich!

Jazz by the Sea

Mehrtägiges Jazzfestival Mitte September in Domburg.

Fünf besondere Übernachtungen



90202 ug

Tiny Houses, Grevelingen | 28

So klein das Haus auch sein mag – der Genuss ist überaus groß: ein ganz privates Fleckchen am Strand des Grevelingenmeers. Die *Tiny Houses* sind zum Verlieben: komplett aus Holz, stylish eingerichtet, *Green Egg* zum Grillen, Hängematte unter einem Sonnensegel und eine Terrasse am Wasser. Nachhaltig und fast autark sind sie auch noch.



0912106

Campveerse Toren, Veere | 191

Das altehrwürdige Hotel beherbergte schon die internationale *High Society*. Schöner kann man im idyllischen Veere kaum übernachten und auch nicht romantischer frühstücken: in einem Erker des 500 Jahre alten Wehrturms mit Blick aufs Veerse Meer und mit einem zee-ländischen *Bolus* auf dem Teller.



90202 ug

Strandhäuschen, Vlissingen | 162

Urlaub in der ersten Reihe: Nicht neben, sondern auf dem Strand stehen die sogenannten *strandhuisjes*, die es u.a. am Strand von Vlissingen gibt. Der Tag beginnt mit einem Spaziergang über den noch menschenleeren Strand und endet mit einem Blick auf die im Meer versinkende Sonne – von der eigenen Terrasse aus.



90202 ug

B&B De Pastory, Zeeuws-Vlaanderen | 249

Zeeuws-Vlaanderen ist anders als der Rest von Zeeland. Es gibt gemütliche Dorfplätze, urige Bistros, und es wird viel Wert auf kulinarischen Genuss gelegt. Wer das alles mag, sollte eine Nacht in diesem ehemaligen Pastorenhaus verbringen, gelegen am schattigen Dorfplatz und gegenüber einem erstklassigen Restaurant.



13482 ug

Hotel Mondragon, Zierikzee | 49

Am alten Hafen von Zierikzee ist in mehreren historischen Gebäuden ein stilvolles Vier-Sterne-Hotel mit hervorragendem Restaurant einbezogen. Trotz Top-Lage keine Parkprobleme, denn zum Hotel gehört eine Tiefgarage.

Fünf interessante Strände

Zoutelande, Walcheren | 150

Diesen Küstenabschnitt nennt man wegen seiner nach Süden ausgerichteten Lage auch zeeländische Riviera. Geschützt wird der schöne Strand von Zoutelande von bis zu 50 m hohen Dünen, über denen bei guten Bedingungen die Gleitschirmflieger schweben.



904z.jpg

Het Zwin, Cadzand | 236

Der Strand ist hier nicht nur besonders weiß und feindsandig, beim Naturschutzgebiet wird er auch noch besonders breit und um eine Lagune erweitert. Eine weißblaue Augenweide mit einzigartiger Flora und Fauna, die sogar mit fossilen Haifischzähnen lockt.



905z.jpg

Banjaardstrand, Oosterschelde | 98

Dieser Blick vom Badehandtuch aus dürfte wohl einzigartig sein: Das Oosterschelde-Sturmflutwehr bildet eine faszinierende Kulisse für die Sonnenanbeter und Spaziergänger am kilometerlangen Banjaardstrand.



906z.jpg

Nollestrand, Vlissingen | 160

Das Mitbringen eines Tablets oder Buches kann man sich sparen, wenn man am Strand von Vlissingen sein Strandtuch ausbreitet. Viel spannender als die Urlaubslektüre sind die auf der Westerschelde vorbeiziehenden Containerschiffe, die den Hafen von Antwerpen zum Ziel haben.



907z.jpg

Breezand, Vrouwenpolder | 118

Der Name verrät es bereits: Dieser Strand bei Vrouwenpolder ist ausgesprochen breit (breed) – und zwar ganze 500 Meter! Viel Platz für ein schönes Strandrestaurant, Strandhäuser zum Übernachten sowie ein Holz-Piratenschiff für die Kinder zum Klettern. Auf die Füße tritt sich hier keiner!



908z.jpg

Fünf zeeländische Spezialitäten



909z ug

Austern und Muscheln | 215, 248

Viele Belgier fahren am Wochenende nach Zeeland, um sich den Magen mit Austern und Muscheln vollzuschlagen. Sie gönnen sich die Meeresfrüchte dann gleich dutzendweise. Sehnsuchtsort aller Austernfans ist Yerseke auf Zuid-Beveland, ein Eldorado für alle Miesmuschelfreunde ist der Ort Philippine in Zeeuws-Vlaanderen.



910r ug

Oosterschelde-Hummer | 71

Im Vergleich zu allen anderen Hummerarten auf der Welt soll der *Oosterscheldekreeft* durch seinen feinen und sanften Geschmack herausstechen. Wer sich einen mehrgängigen Hummergenuss gönnen möchte, kann das in ausgewählten Restaurants, die dem *Kring van de Oosterscheldekreeft* angehören.



135se ug

Zeeuwse bolus | 272

Süß und klebrig, aber *heel erg lekker*: Das typisch zeeländische Zucker-Zimt-Gebäck, das seinen Ursprung in Spanien oder Portugal hat, sollte man einmal probiert haben. Am besten mit einer dicken Schicht Butter darauf und einer guten Tasse Kaffee dazu.



912z ug

Babbelaars | 270

Man erkennt sie an der Metalldose, verziert mit einer Zeeländerin oder einem Zeeländer in Tracht: *Babbelaars*, die zuckersüßen Karamellbonbons, die sich aufgrund ihrer hübschen Verpackung auch außerordentlich gut als Mitbringsel für die Daheimgebliebenen eignen.



913z ug

Bier und Wein aus Zeeland | 38, 100

Einen *Auxerrois* vom Weingut *Kleine Schorre* auf Schouwen-Duiveland oder ein kräftiges Bier der Brauerei *Emelisse* aus Zuid-Beveland sollte man während des Zeeland-Urlaubs unbedingt probiert haben. Ein Beweis dafür, dass auch die Niederländer feine Gersten- und Rebensäfte hervorbringen können.

Fünf bezaubernde Orte

Brouwershaven | 33

Ein Bild von einem Hafendörfchen: Segler bringen ihre Boote auf Vordermann, Kinder sitzen am Kai und essen Pommes, Möwen lauern auf leichte Beute. Am liebsten selber von Brouwershaven aus in See stechen? Im Jachthafen am Grevelingenmeer gibt es einen Bootsverleih.



914z.ug

Goes | 202

Suchen Sie sich einen Platz im von historischen Häusern umringten Stadthafen, bestellen Sie ein Glas Wein, schauen Sie den Schiffen beim Schaukeln zu und freuen Sie sich darüber, dass Sie einen neuen Lieblingsort entdeckt haben.



915z.ug

Veere | 186

Dieses Dörfchen scheint einem Märchenbuch entsprungen: spätgotisches Rathaus, weiße Zugbrücke, stattlicher Wehrturm und – falls man an einem Dienstag im Sommer dort ist – Marktleute in Trachten während des historischen Marktes. Eine Zeitreise ins Zeeland von anno dazumal!



916z.ug

Middelburg | 170

1200 denkmalgeschützte Gebäude und ein gotisches Rathaus, das zu den schönsten Bauwerken der Niederlande zählt: Middelburg ist eine bezaubernde Stadt, die sowohl in kulinarischer als auch in kultureller Hinsicht viel zu bieten hat.



917z.ug

Zierikzee | 44

Ein mächtiges Stadttor und davor eine weiße Zugbrücke – ein klassischer Holland-Anblick! Wenn dann noch eine Windmühle, ein dicker Kirchturm, ein Hafen mit historischen Schiffen und gute Fischlokale hinzukommen, dann weiß man, dass man an diesem Fleckchen Zeeland bestens aufgehoben ist.



918z.ug



Brouwersdam | 26
Brouwershaven | 33
Bruinisse | 41
Burgh-Haamstede | 59
Dreischor | 38
Grevelingenmeer | 26
Oosterschelde | 68
Renesse | 54
Scharendijke | 31
Sturmflutwehr | 68
Zierikzee | 44

1

Schouwen- Duiveland

» Hier kommt keiner zu kurz:
Wassersportler finden beste Bedingungen
zum Segeln und Tauchen,
Sonnenanbeter belebte und auch einsame
Strände am Kop van Schouwen,
Kulturinteressierte zauberhafte Städte
wie Zierikzee und atemberaubende Geschichten
im Watersnoodmuseum.



☐ Brouwershaven am Grevelingenmeer

SCHOUWEN-DUIVELAND

Schouwen-Duiveland ist die größte und nördlichste Insel von Zeeland. Früher bestand sie aus zwei Inseln, Schouwen und Duiveland, getrennt

voneinander durch einen Flusslauf namens Gouwe. Der Fluss versandete und die zwei Inseln wuchsen durch den Bau von Deichen und Dämmen aneinander. Der Inselcharakter von Schouwen-Duiveland blieb jedoch erhalten.

Möchte man heute auf die Insel fahren, dann führt der Weg über Brücken und Dämme: von Süden kommend über die Zeelandbrücke und das Oos-

Schouwen-Duiveland



terschelde-Sturmflutwehr, von Norden her über den *Brouwers-* oder den *Gevelingendamm*. Egal, über welchen Weg die Anreise erfolgt, eines wird sofort deutlich: Hier warten weite Strände und abwechslungsreiche Wasserlandschaften auf die Besucher, und somit gehört Schouwen-Duiveland auch zu den beliebtesten Urlaubsregionen von Zeeland.



Eine vom Wasser geprägte Geschichte

Im Westen rund um Nieuw-Haamstede und Renesse liegen feinsandige, endlos lange Nordseestrände; im Osten der Insel laden das Grevelingenmeer und der Nationalpark Oosterschelde zu allen Arten von **Wassersport** ein. Schöne Dörfer und Städtchen wie **Burgh-Haamstede**, **Brouwershaven** und **Zierikzee** sorgen für kulturelle Abwechslung sowie Shopping- und Ausgehmöglichkeiten. Vor allem Zierikzee mit seiner Hafenpromenade, dem alten Stadttor mit der weißen Zugbrücke, dem sympathischen, weil nicht ganz ausgewachsenen Kirchturm und der Windmühle am Hafen bietet ein idyllisches Stadtbild. Unweit davon lädt das Watersnoodmuseum zu einem Besuch ein. Wer Land und Leute von Schouwen-Duiveland, das während der Flutkatastrophe von 1953 komplett un-

NICHT VERPASSEN!

- ➔ Zum Surfen, Baden und Sonnen an den **Brouwersdam** | 26
- ➔ Malerisches Hafenstädtchen **Brouwershaven** | 33
- ➔ Historische Schiffe in der Altstadt von **Zierikzee** | 44
- ➔ Alles über die Flutkatastrophe von 1953: **Watersnoodmuseum** bei Ouwerkerk | 51
- ➔ Schutz gegen das Ungeheuer Meer: das **Oosterschelde-Sturmflutwehr** | 68

Diese Tipps erkennt man an der gelben Markierung.

ter Wasser stand, verstehen möchte, sollte einen Blick in das Museum werfen. Der Besuch ist ebenso spannend wie abwechslungsreich.

Typisch für Schouwen-Duiveland, dessen Siedlungsgeschichte bis in die späte Steinzeit zurückgeht, sind die **Ringdörfer**. Ein rekonstruierter mittelalterlicher Ringwall ist in Burgh-Haamstede zu sehen. In anderen Dörfern wie Dreischor und Renesse wird die Ortsmitte von einer Kirche dominiert, um die ringförmig die Häuser errichtet wurden.

☑ Wassersportparadies Brouwersdam

Brouwersdam und Grevelingenmeer

Der Brouwersdam, errichtet 1962 im Rahmen der Deltawerke, liegt zwischen den Inseln Schouwen-Duiveland und Goeree-Overflakkee, welche zur Provinz Südholland gehört. Mit einer Länge von sechs Kilometern ist der Deich nicht nur eine **Verbindungsstraße** zwischen den beiden Inseln und ein **Schutz vor Sturmfluten**, sondern auch ein beliebtes Ziel für Wassersportler. Zu beiden Seiten



befinden sich hervorragende **Windsurfreviere** – je nachdem, wie der Wind steht, können sich die Surfer im Grevelingenmeer oder draußen auf der Nordsee in die Wellen stürzen. Davon wird eifrig Gebrauch gemacht: An windigen Tagen tummeln sich bis zu 1500 Wind- und **Kitesurfer** im Wasser. Praktisch ist, dass Wohnmobile entlang des Deiches ideale Stellplätze mit Meerblick finden.

In der Mitte des Deiches liegt die Kabelaarsbank, die früher einmal als Bauplattform diente. Nach der Fertigstellung des Brouwersdam 1972 wurde auf der Sandbank der Ferienpark **Port Zélande** errichtet (s.u.). Im Jahr 2019 kam ein kleiner Ferienpark im Naturgebiet mit nachhaltigen **Tiny Houses** hinzu (s.u.).

Eine Fußgängerbrücke verbindet den Ferienpark am Grevelingenmeer, das benachbarte **Wassersportzentrum** und das **Informatiecentrum Grevelingen** (s.u.) mit dem **Nordseestrand**.

Das Grevelingenmeer, auch Grevelingen genannt, ist mit einer Fläche von 14.000 ha der **größte Salzwassersee Westeuropas**. Durch ein Siel im Brouwersdam kann Salzwasser von der Nordsee hereinfließen. Dank des hohen Salzgehaltes ist das Grevelingenmeer bei **Flamingos** sehr beliebt: Jedes Jahr überwintert eine Kolonie, die stets größer wird. Man vermutet, dass die ersten Flamingos aus einem Zoo ausgebücht sind.

Im Grevelingenmeer liegen einige **unbewohnte Inseln** wie Hompelvoet und

136ze ug



Veermansplaat (mit Bootsanleger für Wassersportler). 2017 wurde die Baugenehmigung für 13 Inseln erteilt, auf denen über 300 Luxusvillen errichtet werden sollten. Nicht jeder Zeeländer war erfreut darüber, man fürchtete ein „Ibiza am Grevelingen“, das nur den Reichen zur Verfügung stehen würde. Seit April 2019 liegt das Projekt jedoch schon auf Eis, denn die Bebauung befindet sich teils in einem Naturschutzgebiet, und es bedarf erst weiterer Untersuchungen.

Informatiecentrum Grevelingen

✂ Das kleine **Informationszentrum** am Brouwersdam nahe dem Wassersportzentrum ist ein ideales Ausflugsziel für Familien bei schlechtem Wetter. Man erhält Informationen über das Naturgebiet Grevelingenmeer, kann Souvenirs und Landkarten kaufen, den Aussichtsturm besteigen, einen Kaffee trinken und sich mit Spielen die Zeit vertreiben.

■ **Informatiecentrum Grevelingen**, Brouwersdam Binnenzijde 25, 3253 MK Ouddorp, Tel. 088-2848210, Mai bis Oktober tägl. 10–17 Uhr, November bis März tägl. 10–16 Uhr, Zugang und Parken gratis.

Kleinbahnfahrt über den Brouwersdam

✂ Vor allem für Kinder ist es ein Erlebnis, wenn der Heizkessel befeuert wird und der Lokführer laut die Pfeife ertönen lässt. Die Kleinbahn am Brouwersdam fährt mit dem **Dampf- oder Dieselszug** über den Brouwersdam; die Fahrt dauert eine Stunde. Danach können sich

die Fahrgäste noch das **Museum in Ouddorp** (Insel Goeree-Overflakkee) mit Dampf- und Diesellokomotiven, einem alten Postwaggon und auch dem einzig noch existierenden Campingwaggon ansehen. Die Bahnfahrt lässt sich mit einer **Schiffahrt über das Grevelingenmeer** kombinieren.

■ **RTM Museum mit Kleinbahn**, G.C. Schellingweg 2, 3253 Ouddorp, www.rtm-ouddorp.nl, Fahrten Anfang Juli bis Mitte September Mi, Do und Sa um 11.30, 13.30 und 15.30 Uhr, Museum geöffnet Anfang Juli bis Mitte September Mi, Do und Sa 10.30–17 Uhr. Kosten für die Zugfahrt und den Museumsbesuch: 12,50 € Erw., 6 € Kinder 4–12 Jahre; die Kombikarte Museum, Zug- und Schiffahrt kostet 25 € Erw., 14 € Kinder 4–12 Jahre.

Praktische Tipps

Unterkunft

Bitte beachten: Auch wenn auf dem Brouwersdam tagsüber ein **Wohnmobil** neben dem anderen steht, so ist das Übernachten dort nicht erlaubt. Es droht Bußgeld.

✂ **Quorios ECO Grevelingenstrand**, am Ufer des Grevelingenmeer (www.quorios.de). Hier stehen 30 autarke und sehr stylish eingerichtete *Tiny Houses*, großzügig verteilt über ein naturbelassenes Dünengebiet und mit dem Strand vor der Haustüre. Erbaut aus heimischen Hölzern, versehen mit Sonnenkollektoren und Regenwasseraufbereitungsanlage, versprechen sie nicht nur einen umweltfreundlichen Urlaub, sondern auch einen sehr komfortablen: *Green Egg* zum Grillen, Terrasse am See, Hängematte unter dem Sonnensegel, *Nespresso*-Maschine und TV – alles ist da. Doch was will man mit einem Fernseher, wenn man vom Liegestuhl aus Eisvögel,



137ze ug

Löffler, Austernfischer und Robben beobachten kann?

■ **Center Parc Port Zélande**③, Port Zélande 2, 3253 MG Ouddorp, Tel. 0111-674760, www.centerparcs.de. Die weißen Ferienhäuser mit hellblauen Fensterläden verleihen dem Ferienpark ein südeuropäisches Flair. Ansonsten gibt es hier – wie für Center Parcs typisch – das beliebte Badeparadies namens Aqua Mundo mit Tunnelrutsche, Wildwasserbahn etc. Kindern wird eine Menge geboten: Kindertauchen, Schwimmkurse, Ziegenbauernhof, Ponyreiten, Workshops oder auch Kinderdisco. Als Unterkünfte dienen sogenannte Cottages, die es in den Kategorien Comfort, Premium und VIP gibt, letztere mit eigener Sauna und Whirlpool-Badewanne.

■ **Beachlodges am Brouwersdam**②, Brouwersdam, Ossenhoek 1, 3253 MH Ouddorp, Tel. 0111-671480, www.brouwersdam.nl. Zimmer und stilvolle Holzhäuschen, auch Gruppenunterkünfte, die hauptsächlich von Wassersportlern gebucht werden. Vermietung ab zwei Nächten, ab 70 €.

Essen und Trinken

■ **Eat & See**, Brouwersdam, Ossenhoek 1, 3253 MH Ouddorp, Tel. 0111-671480, www.brouwersdam.nl, tägl. 8–22 Uhr. Hähnchensatéspieße, Rotbarsch, Muscheln und ein „Damburger“ stehen auf der Karte des gemütlichen, mit viel Holz ausgestatteten Restaurants, das zum Wassersportcenter Brouwersdam gehört.

■ **Beachclub Natural High**, Brouwersdam 22 (s.u.), Mo–Fr 10–20 Uhr, Sa/So 9.30–21 Uhr. Der Beachclub bietet einen beeindruckenden Blick auf den Strand und das Meer. Die Einrichtung ist hip – mit einer Mischung aus Industriedesign, braunen Bistrostühlen und Lampen wie aus Omas Wohnzimmer. Auf der Karte stehen Salate, Fingerfood, Pasta sowie Fisch- und Fleischgerichte.

☒ Eines von vielen Tiny Houses am Strand von Grevelingen